

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSG Weisendorf : 1. FC Eschenau II
Montag, 18.03.2024, 20:00 Uhr

Kliemt und Pysch bleiben gegen die TSG Weisendorf ungeschlagen

Ungefährdet mit 9:2 setzten sich die Gäste der Mannschaft vom 1. FC Eschenau II am Montagabend in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) bei der TSG Weisendorf durch. Wie deutlich der Sieg zustande kam, bestätigt auch das Satzverhältnis von 29:10. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle der Gastgeber, die in ihrem 16. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie können Kliemt und Pysch mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Gimberlein / Stecher bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Barth / Hohe dann doch niedergegungen worden. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Zacher / Alexi, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kliemt / Pysch verloren. Lange mit Bernet / Anacker ringen mussten Sandig / Nowak in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Adam Gimberlein bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Milosch Pysch ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Lukas Zacher gegen Rainer Kliemt, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ganz mithalten konnte Thomas Alexi, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Uwe Hohe, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Peter Sandig bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Erwin Barth. Das musste man neidlos anerkennen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Oliver Stecher machte dagegen mit Gottfried Anacker beim 11:4, 11:9, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ein Satz reichte nicht, weshalb Manfred Nowak die Begegnung gegen Jörg Bernet mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Weisendorf und des 1. FC Eschenau II. Chancenlos war dann Adam Gimberlein gegen Rainer Kliemt nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 6:11, 3:11 sprang nicht heraus. Damit hat Gimberlein nun ein 5:18 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Nicht so gut lief es für Lukas Zacher beim 4:11, 4:11, 6:11 gegen Milosch Pysch, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:19 für Zacher und 10:4 für Pysch seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 11.04.2024 gegen den SC 1904 Nürnberg IV, während der 1. FC Eschenau II am 18.04.2024 gegen den SC 1904 Nürnberg IV antritt.

Statistik:

TSG Weisendorf

Doppel: Gimberlein / Stecher 0:1, Zacher / Alexi 0:1, Sandig / Nowak 1:0

Einzel: A. Gimberlein 0:2, L. Zacher 0:2, T. Alexi 0:1, P. Sandig 0:1, O. Stecher 1:0, M. Nowak 0:1

1. FC Eschenau II

Doppel: Kliemt / Pysch 1:0, Barth / Hohe 1:0, Bernet / Anacker 0:1

Einzel: R. Kliemt 2:0, M. Pysch 2:0, E. Barth 1:0, U. Hohe 1:0, J. Bernet 1:0, G. Anacker 0:1